



Für: Stadt Heidelberg
Herrn Oberbürgermeister
Dr. Eckart Würzner

Fax: (06221) 58 10 590

Poststr. 18-20
69115 Heidelberg
Tel: +49 (6221) 914 66 14
Fax: +49 (6221) 914 66 12

Bergheimer Str. 144
69115 Heidelberg
Tel: +49 (175) 4 17 05 23

fraktion@gruene-heidelberg.de info@generation-hd.de
www.gruene-heidelberg.de www.generation-hd.de

Heidelberg, 10.05.2010

Tagesordnungspunkt Gemeinderat

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die nächste Sitzung des Gemeinderates beantragen die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner gemäß § 18 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg im öffentlichen Teil die Aufnahme des Tagesordnungspunktes:

Einführung Waffenkontrollgebühr

1. Bericht der Verwaltung
2. Diskussion und Aussprache

Der Gemeinderat möge beschließen:

Die Stadt Heidelberg führt eine Waffenkontrollgebühr für die Durchführung von Kontrollen der Waffenaufbewahrung in Privathaushalten ein. Die Waffenkontrollgebühr wird so konstruiert, dass sie für sämtliche durch die Kontrollen verursachten Personal- und Sachkosten kostendeckend ist.

Begründung:

Nach den Amokläufen in verschiedenen Schulen wurden Gesetze und Verordnungen geändert, um zukünftig mehr Sicherheit zu erreichen. Das Land hat den Kommunen aufgetragen, die ordnungsgemäße Waffenaufbewahrung in Privathaushalten zu kontrollieren. Finanzielle Mittel wurden den Kommunen vom Land für diese Aufgabe nicht zur Verfügung gestellt. Die Kontrolle der Waffen in Privatbesitz sollte daher von WaffenbesitzerInnen vollständig getragen werden, damit der Stadt keine zusätzliche Belastung entsteht. Die Waffenkontrollgebühr ist gleichzeitig ein Anreiz, den privaten Waffenbesitz aufzugeben. Weniger Waffen bedeuten mehr Sicherheit für alle.